

## Magenkrebs

# Wie H. pylori Krebs auslösen kann

Eine Infektion mit H. pylori erhöht das Risiko für Magenkrebs. Ein Team der Charité Berlin und des Max-Delbrück-Centrums für Molekulare Medizin (MDC) entdeckte nun einen bis anhin unbekannt Mechanismus, der die Zellteilung im gesunden Magengewebe begrenzt. Bei einer H.-pylori-Infektion wird dieser Schutz aufgehoben, sodass Zellen unkontrolliert wachsen können.

Wegen des ständigen Kontakts mit der Magensäure erneuert sich die gesunde Magenschleimhaut innert weniger Wochen komplett.

Während bei einer Gewebeschädigung die schnelle Zellteilung sinnvoll ist, um eine rasche Heilung zu ermöglichen, könnte die chronische Entzündung im Zuge der Helicobacter-Infektion hingegen die Entwicklung von Krebsvorläuferzellen begünstigen. **RBO ▲**

Medienmitteilung von Charité Berlin und MDC am 11. April 2022 auf idw-online.

Kapalczyńska M et al.: BMP feed-forward loop promotes terminal differentiation in gastric glands and is interrupted by H. pylori-driven inflammation. Nat Commun. 2022;13(1):1577.